

Menschen stärken, nicht Kompetenzen!

Manchmal hat es auch Vorteile, wenn ein Magazin wie der «Druckmarkt» nur sechs Mal im Jahr erscheint. Warum? Weniger Arbeit? Nein, das am allerwenigsten. Aber so bleibt uns beispielsweise erspart, zuerst darüber berichten zu müssen, dass Lüscher insolvent ist, um in der nächsten Ausgabe darüber zu informieren, dass Lüscher aus der Insolvenz gerettet ist. Und es gibt uns die Chance, Zahlenmaterial zusammenzutragen, Märkte in aller Ruhe zu analysieren und die entsprechenden Situationen zu kommentieren.

Die niedrige Frequenz bei der Erscheinungsweise gibt uns zudem die Möglichkeit, Dinge besser in Relation setzen zu können. Was wir in diesem Heft auch wieder tun wollen. Wenn nämlich von einer Seite viel Lärm gemacht wird, wollen wir auch die andere Seite zu Wort kommen lassen. Sie ahnen es – es geht mal wieder um die Bildung. Und die ist ja nicht nur ein Dauerbrenner, sondern auch ein Thema, das unmittelbar mit den «Stärken der Schweiz» in Verbindung zu bringen ist.

Bei den vielen Anlässen, die wir seit Erscheinen des zurückliegenden Heftes besucht haben, ist uns gerade der Papyrus-Event mit dem Reizthema «Stärken der Schweiz» in Erinnerung geblieben (siehe auch den Beitrag auf Seite 12). Und hier besonders Ludwig Hasler, der sich nicht nur mit der Schweiz, sondern auch mit generellen, gesellschaftspolitischen Themen kritisch auseinandersetzt. Dabei kam er auch auf die Bildung zu sprechen und stellte fest: «Fachkompetenzen erwerben ist notwendig. Entscheidend ist aber nicht, ein Kompetenzen-Portfolio zu haben, sondern etwas Schlaues damit anfangen zu können. Ob das gelingt, hängt aber nicht von den Kompetenzen ab, sondern vom Menschen.» Der nämlich müsse neugierig, leidenschaftlich, frech und hartnäckig sein, um etwas erreichen zu können. Also, so Haslers Schlussfolgerung: «Wir müssen die Menschen stärken, nicht die Kompetenzen!»

Dem schliessen wir uns ganz ausdrücklich an. Denn es wird bei vielen Diskussionen um neue Techniken oder Technologien immer wieder vergessen, was schon Platon (427 – 347 v. Chr.) wusste: «Der Mensch ist das Mass aller Dinge.» Mit anderen Worten: Wir sollten uns an den wirklichen Bedürfnissen der Menschen orientieren.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Urlaub, Erholung und das tun zu können, was Ihren Bedürfnissen entspricht.

Ihr Druckmarkt-Team

Klaus-Peter Nicolay
Julius Nicolay
Jean-Paul Thalmann



Inhaltsverzeichnis

Markt & Zahlen

- 02 Nachrichten
- 04 Langfristig stabil und verhalten positiv
- 05 Müller Martini vor Restrukturierung

Management

- 12 Die Stärken stärken

Ökologie

- 14 Veränderung statt Wachstum

Print & Finishing

- 18 Keine Angst vor wasserlosem Druck
- 20 LED-UV übersteht Nagelprobe
- 22 Offset und Inkjet ziehen an einem Strang
- 26 Neue Wege für die Zeitung
- 28 «Diese Sicherheit zu haben ist Gold wert.»

Aus- und Weiterbildung

- 42 Nur noch Technik?
- 48 Das Déjà-vu-Erlebnis
- 50 Qualifikation mal 41
- 52 Engagement im GFZ

Aus den Kantonen

- 53 ASW zelebrierte 50-jähriges Bestehen
- 54 Nachrichten
- 56 Das Bierfarben-Spektrum
- 57 Kunst und Werbung bei Wolfensberger
- 58 Stelldichein der internationalen Typografie-Szene

Graphic Arts & Design

- 60 Carta, Vino & Cucina
- 63 Was will man mehr?

Rubriken

- 34 VSD
- 64 Impressum / Business-to-Business

So viele Jobs.

**Da können Sie
lange googeln.**

medienjobs.ch
Stellenmarkt der Kommunikationsbranche